

Verzeichniß der Kupfertafeln.

Seite

übrige Reichblättlein, und das Schiffchen der Blumenkrone mit seinem Bart, welches den Griffel durchläßt, der sich bey d noch deutlicher und unter einer starken Vergrößerung, samt den acht Staubfäden und deren länglichten Staubbeuteln zeigt; bey e ist der fünfblättrichte Kelch sehr stark vergrößert, nebst den übrigen Blumenblättlein ohne Schiffchen vorgestellt.

181

fig. 2. *Aspalathus pedunculata* - - 220

Lit. B. Ein vergrößertes Blümchen desselben, dessen haariger Kelch noch stärker vergrößert ist bey f, nebst dem Griffel und den zehn Staubfäden, welche letztere alle in ein Stück zusammen gewachsen sind, wie g deutlicher zeigt; woselbst auch die Staubbeutel und der keilförmige Griffel zu sehen sind. Bey h ist das Schiffchen mit seinen zwey dünnen Nägeln oder Stielgen vorgestellt.

Lit. C. zeigt die Saamenkapsel oder Hülse von etwas mehr, als natürlicher Größe; doch haben sich die feine Härchen, womit sie bekleidet ist, nicht deutlich genug vorstellen lassen.

Tab. XXIX. fig. 1. Die *Liparia villosa*, ein sehr schönes, mit einem feinen silberfärbigen Filz bekleidetes Gewächse - - 241

Lit. A. zeigt die Blume derselben, und b, c, d, e, die Blumenblättlein; f den Kelch,